



Thomas Deboree

Diplom- Musiktherapeut; Gestalttherapeut (IGG Berlin); langjährige Erfahrung als Musiktherapeut in der akutpsychiatrischen Versorgung mit Erwachsenen; seit dem Wechsel in die Selbstständigkeit 2002 Arbeit in eigener Praxis als KJP mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, sowie in der begleitenden Elternarbeit; 2011 Niederlassung als KJP in der kassenärztlichen Versorgung.



Heino Pleß-Adamczyk

Ich bin niedergelassener Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut mit Kassenzulassung und absolvierte 1991 bis 1995 die Gestalt-Musiktherapie-Weiterbildung am IGG. Seit 2010 bin ich als Trainer und zeitweilig Programmleiter im Weiterbildungsang „Gestalt-Musiktherapie“ am IGG tätig. 2000 bis 2002 Weiterbildung zum Gestalt-Paartherapeuten.

Termine und Umfang der Fortbildung:

Die Fortbildung umfasst 6 Wochenenden à 10 Stunden und findet in Berlin statt.

Sie ist aus inhaltlichen/didaktischen Gründen nur im Ganzen buchbar.

Termine:

1. 12./13.09.2026
2. 14./15.11.2026
3. 23./24.01.2027
4. 06./07.03.2027
5. 24./25.04.2027
6. 19./20.06.2027

Jeweils von Samstag 10 bis 18 Uhr und Sonntag 10 bis 14 Uhr mit entsprechenden Pausen

Für jedes Wochenende stehen jeweils zwei Trainer*innen zur Verfügung.

Kosten:

320 € pro Wochenende (1.920 € insgesamt)

Anmeldung bis zum 15.8.2026

über das IGG-Sekretariat:
Institut für Gestalttherapie und
Gestaltpädagogik e.V.
Ansbacher Str. 64
10777 Berlin-Schöneberg
Tel.: +49-(0)30-859 30 30
Mail info@iggberlin.de

Rückfragen an Heino Pleß-Adamczyk

Mobil: 0172 3222 077

Mail: praxis_hpa@gmx.de

Fortbildung Gestalt in der Kinder- und Jugendhilfe

Die einjährige Fortbildung richtet sich an ausgebildete Gestalttherapeut*innen, Gestalt- Musiktherapeut*innen sowie Gestaltberater*innen, die sich für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und deren Bezugssystem wie Eltern und psychosoziale Einrichtungen interessieren. Ebenfalls möchten wir Menschen, die schon in diesem Bereich tätig sind und die über gestalttherapeutische Selbsterfahrung verfügen, ansprechen.

Unsere Fortbildungsinhalte sind:

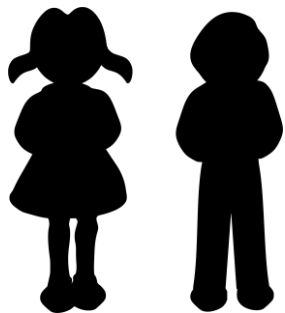
gestalttherapeutische Methoden und Kenntnisse, die auf die Bedürfnisse junger Menschen und deren Bezugspersonen abgestimmt sind

Spieltherapeutische Ansätze, Einsatz von Regelspielen, Rollenspielen, kreativen Medien wie Farben, Ton, Musik u.a.
Phänomenologisch orientierte Arbeit mit Gefühlen und Empfindungen und deren Ausdruck

Prozessorientierte Gesprächsführung- und Techniken, Kontaktgestaltung mit Kindern, Jugendlichen und deren Bezugspersonen.
Entwicklung und Erweiterung der eigenen Kompetenzen, um die Kinder und Jugendlichen und deren Bezugspersonen in ihrem persönlichen Wachstum zu begleiten und sie in ihrer Beziehungsfähigkeit zu stärken

Das erwartet euch an den sechs Wochenendseminaren:

1. Auf der Basis der Lerninteressen der Fortbildungsteilnehmer*innen eruieren wir in Form von Rollenspielen die Bedeutung und Realisierung von Kontakt und Beziehung in verschiedenen Arbeitsfeldern der Jugendhilfe
2. Aspekte der Entwicklung junger Menschen.
Auf der Basis eigener Lebenserfahrungen der Fortbildungsteilnehmer*innen werden typische Entwicklungsphasen der Kindheit und Jugend thematisiert.
3. Gestaltorientierte Arbeit mit Kindern bis zum 12. Lebensjahr.
Fördermöglichkeiten der Persönlichkeitsentwicklung vor dem Hintergrund altersspezifischer Probleme.



4. Gestaltorientierte Arbeit mit Jugendlichen ab dem 12. Lebensjahr
5. Prozessbegleitende Arbeit mit Eltern und Institutionen
6. Die in der Fortbildung gemachten Erfahrungen werden zusammengefasst und es wird thematisiert und erprobt, wie das Gelernte in den eigenen Berufsalltag integriert werden kann.

Wir freuen uns auf Euch



Die Trainer*innen



Silke Wolf

Seit 2002 arbeite ich als Gestalttherapeutin mit Erwachsenen, Gruppen und mit Jugendlichen. Als Dozentin in der Ausbildung von Sozialpädagog*innen und Heilpädagog*innen habe ich zahlreiche Erfahrungen gesammelt, die sich mit dem Feld Kinder und Jugendliche in herausfordernden Situationen beschäftigen. In meiner Praxis arbeite ich körperprozessorientiert und mit Humor.



Thomas Alshut

Seit über einem Jahrzehnt arbeite ich als Gestalttherapeut und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut mit Schwerpunkt Entwicklungs- und Bindungstrauma. In meiner Praxis verbinde ich gestalttherapeutische Prinzipien mit somatisch orientierten Ansätzen und aktueller neurobiologischer Traumaforschung. Als Ausbilder ist mir wichtig, fundiertes Wissen körperprozessorientiert, praxisnah und lebendig zu vermitteln.